

## LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V.

Straße: Plöner Straße 82  
Ort: 23701 Eutin

Registergericht: Fürth  
Registernummer: 200215

Telefon: 0 91 31 – 40 11 305  
Telefax: 0 91 31 – 40 11 306

E-Mail: info@lindd.de  
Internet: [www.lindd.de](http://www.lindd.de)

Bank: Kieler Volksbank e G  
IBAN: DE62210900070068555555  
BIC: GENODEF1KIL

Vorstand: Irene Döring  
(Vorsitzende)

© 2007 – 2019

## Ich möchte Mitglied werden:

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Wohnort

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft zum nächsten 1. des Monats bei – **LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V.** Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich mindestens 18 Jahre alt bin.

Ich weiß, dass ich die Mitgliedschaft mit einer Frist von vier Wochen **jederzeit** ohne Angabe von Gründen zum Ende eines jeden Monats kündigen kann. Den Mindestbeitrag in Höhe von monatlich 3,00 EUR überweise ich von meinem/ unserem Konto und richte gegebenenfalls einen Dauerauftrag ein.

Bitte **kreuzen** Sie an, wie Sie den Beitrag zahlen möchten:

**Monatlich**

**¼ jährlich**

**½ jährlich**

**jährlich**

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
Name und Sitz der Bank

\_\_\_\_\_  
Kontonummer

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl

Mit ist bekannt, dass ich diesen Antrag innerhalb von **14** Tagen schriftlich widerrufen kann (**Widerrufsrecht**). Zur Fristwahrung gilt das Datum des Poststempels.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Bitte senden Sie uns diesen Antrag per Post zu oder faxen Sie ihn an unsere Telefaxnummer: **0 91 31 – 40 11 306**

Aktualisierte Fassung: Stand 08/2019

# - LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V.

Gemeinnütziger Verein  
zur Hilfe für neuapostolische Christen und  
andere Betroffene von  
**sexueller, seelischer und  
körperlicher Gewalt**

## Liebe Leserin, lieber Leser, Allgemeine Informationen

Gewaltverhalten liegt immer dann vor, wenn ein Mensch durch das Verhalten eines anderen Menschen körperlich und / oder seelisch verletzt wird, in der Ehe, in der Familie, als Erwachsener oder als Kind.

Gewaltverhalten geht nicht selten einher mit sexueller Handlung bzw. Nötigung (siehe Ratgeber\*).

**Dieses komplexe Geschehen ist auch bei Mitgliedern der Neuapostolischen Kirche gegeben.**

Wir **begleiten** Betroffene nach einer Gewalttat.

Nach vierjähriger Vereinsarbeit kann Nachstehendes gesagt werden:

1. Es hat sich herausgestellt, dass es für die Mehrheit der Betroffenen hilfreich war und ist, dass der Verein LINDD e. V. **außerhalb** der Kirchenorganisation arbeitet. Die psychologische Begründung ist gut nachzuvollziehen: Wer durch Mitglieder **in** der Kirche unterschiedliche Gewalt erlebt hat, ist gut beraten, sich Hilfe von **außen** zu holen.
2. Als hilfreich wurde und wird von vielen Betroffenen gewertet, dass die Verantwortlichen neuapostolisch sind; die Begleiter/innen würden das entstandene Leid besser nachvollziehen können.
3. Seit einiger Zeit suchen vermehrt neuapostolische Christen bei uns Hilfe, die seelische Gewalt innerhalb der Kirche erlebt haben. Als Hauptursache für diese Form der Gewalt wird die indoktrinäre elterliche und kirchliche Erziehung angeführt.

Neben der Begleitung engagieren wir uns in der **Präventionsarbeit** zum Thema „Sexuelle Gewalt“

\* **Handbuch** "Hilfen für Opfer von Gewalt – ein Ratgeber für Neuapostolische Christen und andere Interessierte" von Rainer Ballnus (Nordenmedia Verlag – ISBN 3-935347-18-9). Erhältlich im Buchhandel für 5,90 €. Die Verkaufserlöse dieses Ratgebers kommen ausschließlich der Arbeit dieser Hilfsorganisation zugute.

## Ich benötige Hilfe!

### Gewalt tut Menschen weh! Gewalt verletzt!

**Wenn Sie selbst für sich oder andere die Notwendigkeit einer Hilfe erkennen, dann rufen Sie uns an oder schreiben uns!**

**Telefon: 09131/40 11 305**

**Email: [Kontakt@lindd.de](mailto:Kontakt@lindd.de)**

**Postanschrift: LINDD e. V.,  
Plöner Straße 82, 23701 Eutin**

Sie erhalten nach Möglichkeit innerhalb von 24 Stunden eine Antwort per Email bzw. einen Rückruf.

Alle Hilferufe werden vertraulich behandelt, gleichgültig, welche Form Sie wählen:

- mit Namensnennung
- ohne Namensnennung (anonym)
- unter Nennung eines anderen Namens (Pseudonym)

Anmerkung:

Täterarbeit ist Opferschutz.

Deshalb: Sich meldende Täter werden an geeignete Hilfe-Einrichtungen weitergeleitet.

## Ich möchte die Vereinsarbeit unterstützen!

Unsere Hilfe-Einrichtung benötigt auch **Unterstützer**.

**Aktive** Unterstützungsmöglichkeiten sind z. B.

1. Durchführung von Informationsabenden für Eltern, Seelsorger, Lehrkräfte;
2. Begleitung von Betroffenen am Seelsorge-Telefon und/oder per Email;
3. Persönliche Begleitung von Betroffenen.

Option für Ausbildung/Fortbildung

- von Helfern, Begleitern, Betreuern
- neuapostolischer Seelsorger zur Begleitung beschuldigter Amtsträger bzw. bei Rehabilitation nach Nichtbestätigung des Verdachtes
- von Multiplikatoren für die Gestaltung von Informationsabenden

Wenn Sie durch diese Informationsschrift den Impuls nach Unterstützung dieser Arbeit verspüren, dann sprechen Sie uns bitte unverbindlich an. Wir suchen nach wie vor ehrenamtlich tätige Fachleute (z. B. Psychologen und Kriminalisten mit Erfahrung zum Thema) sowie Menschen mit hoher persönlicher und sozialer Kompetenz.

Regelmäßige Erfahrungsaustausche, Praxisbegleitungen sowie Kompetenzerweiterung sind Standard.

**Passive** Unterstützungsmöglichkeiten sind

- Spenden (auf Wunsch wird Spendenbescheinigung ab 100,00 € ausgestellt) und/oder
- eine Mitgliedschaft.

**Ihre**

**Irene Döring** (Vorsitzende)